

BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

Presse-Information

2. November 2010 - Abdruck honorarfrei

Halle an der Saale:

"Zukunftspreis für Halle an der Saale" zur kreativen Stadtentwicklung - Bundesweiter Ideen-Wettbewerb für Studierende und Doktoranden an deutschen Hochschulen

Von Hans-Georg Ungefug

Halle, 02.11.10. Die Bürgerinitiative Hochstraße an der Saale e.V., die von vielen Prominenten unterstützt wird, schreibt in der über 1200 Jahre alten mitteldeutschen Kulturmetropole einen "Zukunftspreis" aus. Studierende deutscher Hochschulen aus den Fachbereichen Stadt- und Raumplanung, Architektur, Bau- und Verkehrswesen sowie verwandten Disziplinen sollen bis Ende September 2011 herausarbeiten, was sich in Halles Stadtentwicklung bis zum Jahr 2025 verändern soll, damit diese ostdeutsche Stadt eine klare wirtschaftliche, kulturelle und stadtplanerische Zukunft hat.

Den Gewinnern des "Zukunftspreises" wird dabei zwar nur ein eher symbolisches Preisgeld von insgesamt 2500 Euro angeboten. Durch die bundesweite Publizierung ihrer Ideen erhalten sie aber die Chance, ihren Namen in relevanten Fachkreisen bekannt zu machen. "Wir wollen kreative Stadtentwicklung fördern, hier in Halle, und auch beispielgebend für ganz Deutschland", sagt Dr. Jens Holger Göttner, ehemaliger Staatssekretär in Sachsen-Anhalt und Vorsitzender der Bürgerinitiative "BI Hochstraße Halle an der Saale e.V."

1. Vorsitzender: Dr. Jens Holger Göttner	Post: c/o H. G. Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	Kontakt: Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0160-90703930 Mail: info@hochstrasse-halle.de www.hochstrasse-halle.de	Bankverbindung: <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
Leitung Beirat: Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher	Vereinsregister Nr.: VR 951 Amtsgericht Stendal		
Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung Sprecher: Ingo Kautz Stv. Sprecher: Dieter Lehmann	Steuernummer: 111/140/04199 Finanzamt Halle-Nord		

BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

- 2 -

BI Hochstraße argumentiert seit 2006 gegen "stadtgestalterischen Störfaktor"

Die "BI Hochstraße" hat es sich seit ihrer Gründung im Jahre 2006 zum Ziel gesetzt, eine aus DDR-Zeiten stammende, durch die historisch gewachsene Innenstadt führende Stadtautobahn (besagte "Hochstraße") als "stadtgestalterischen Störfaktor" zu beseitigen. Dadurch sollen der "Kulturhauptstadt" Sachsen-Anhalts neue kommunalpolitische und auch wirtschaftliche Entwicklungsperspektiven gegeben werden.

"Die Franckeschen Stiftungen stehen seit 1998 auf der deutschen Tentativliste für das UNESCO-Weltkulturerbe. Ein klares Bekenntnis der Stadt zum mittelfristigen Rückbau der Hochstraße ist Bedingung für die Anerkennung. Mit diesem Schritt würde die Stadt Halle dabei helfen, künftig eine Weltkulturerbestätte in ihrem Stadtzentrum vorweisen zu können", erklärt Dr. Thomas Müller-Bahlke, Direktor der im 17. Jahrhundert gegründeten und in Deutschland einmaligen Schulstadt, die nach der Wende unter anderem durch Mithilfe des aus Halle stammenden Ex-Außenministers Hans-Dietrich Genscher zu neuer kultureller und wirtschaftlicher Blüte wiedererweckt werden konnte.

Bundeskulturstiftung in den "Franckeschen Stiftungen" tätig

Rund 4000 Schüler, Wissenschaftler, Pädagogen und Sozialarbeiter sind derzeit in den Franckeschen Stiftungen täglich präsent, darunter auch die Mitarbeiter der "Kulturstiftung des Bundes", die im Jahr 2002 mit tatkräftiger Unterstützung des Nobelpreisträgers Günter Grass in Halle angesiedelt wurde, um im nationalen

1. Vorsitzender: Dr. Jens Holger Göttner	Post: c/o H. G. Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	Kontakt: Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0160-90703930 Mail: info@hochstrasse-halle.de www.hochstrasse-halle.de	Bankverbindung: <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
Leitung Beirat: Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher	Vereinsregister Nr.: VR 951 Amtsgericht Stendal		
Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung Sprecher: Ingo Kautz Stv. Sprecher: Dieter Lehmann	Steuernummer: 111/140/04199 Finanzamt Halle-Nord		

BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

- 3 -

Auftrag herausragende Kulturprojekte im In- und Ausland zu fördern. "Die Franckeschen Stiftungen sind eine Stadt in der Stadt. Eine Stadt der Bildung, der Kultur und des sozialen Miteinander, sie sind ein Leuchtturm Deutschlands", betont auch Halles Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados.

Warum dabei gerade die von der Bürgerinitiative seit einigen Jahre als "Störfaktor" angeprangerte Stadtautobahn oder wie Hans-Dietrich Genscher kürzlich in einem Vortrag in den Franckeschen Stiftungen sagte, "Rollbahn", einer zukunftsorientierten kreativen Stadtentwicklung massiv im Weg steht, offenbart ein Blick auf die örtliche Situation. In nur wenigen Metern Abstand zu der Schulstadt (die u.a. über den größten Fachwerkbau Europas verfügt) fahren über die Hochstraße täglich bis zu 40.000 Fahrzeuge mit den damit verbundenen Umweltproblemen. Die Trasse zertrennt Halles Innenstadt in jeder Hinsicht, und das auch emotional.

Planungsexperte: Neues innerstädtisches Verkehrssystem nötig

"Kreative Stadtentwicklung zu fördern heißt, ein insgesamt neues innerstädtisches Verkehrssystem auf den Weg zu bringen, auch mit Hilfe zusätzlicher Saale-Querungen" beschreibt Halles Ex-Planungsdezernent Ingo Kautz, Vizevorsitzender der Bürgerinitiative, Sinn und Zweck des Zukunftspreises. Was verkehrsplanerisch in DDR-Zeiten aus politischen Gründen nicht möglich war, könnte heute natürlich noch in Teilen nachträglich realisiert werden, so Kautz. "Verkehrswege-Alternativen zur Hochstraße kreativ zu durchdenken, das gehört verkehrswirtschaftlich in die heutige Zeit", meint auch Halles Oberbürgermeisterin Szabados.

1. Vorsitzender: Dr. Jens Holger Göttner	Post: c/o H. G. Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	Kontakt: Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0160-90703930 Mail: info@hochstrasse- halle.de www. hochstrasse-halle.de	Bankverbindung: <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
Leitung Beirat: Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher	Vereinsregister Nr.: VR 951 Amtsgericht Stendal		
Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung Sprecher: Ingo Kautz Stv. Sprecher: Dieter Lehmann	Steuernummer: 111/140/04199 Finanzamt Halle-Nord		

BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

- 4 -

Studierende sollen mit ihren Ideen Bewegung in die Stadtentwicklung bringen

Die Bürgerinitiative hofft, mit neuen fachkundigen Ideen der Studierenden Bewegung in dieses Stadtentwicklungs-Szenario der traditionsreichen mitteldeutschen Kulturmetropole bringen zu können. Erste Indizien dafür gibt es bereits: Halles Bürgermeister Dr. Thomas Pohlack, als Fach-Dezernent auch für die Stadtplanung zuständig, hat bereits die Prüfung eines Teilabrisses der umstrittenen Stadtautobahn und die Untersuchung verkehrsplanerischer Alternativlösungen angekündigt. Und der Stadtrat beauftragte Anfang dieses Jahres die Verwaltung, bis Ende 2013 einen neuen Verkehrsentwicklungsplan vorzulegen, natürlich auch unter Einschluss eines Denkmodells "Halle ohne Hochstraße".

"Licht am Ende eines langen Überzeugungsweges", freuen sich inzwischen BI-Vorsitzender Göttner und Stiftungsdirektor Müller-Bahlke. Und sie sind froh darüber, dass über dieses Thema in Halle zunehmend nicht mehr nur emotional aufgeladen und ablehnend, sondern sach- und zielorientiert debattiert wird.

- **Weitere Informationen und Materialien zum Thema "Zukunftspreis für Halle an der Saale" im Internet auf der Website www.hochstrasse-halle.de.**
- **Weitere Informationen zu den Franckeschen Stiftungen zu Halle an der Saale im Internet auf der Website www.francke-halle.de.**

1. Vorsitzender: Dr. Jens Holger Göttner	Post: c/o H. G. Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	Kontakt: Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0160-90703930 Mail: info@hochstrasse-halle.de www.hochstrasse-halle.de	Bankverbindung: <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
Leitung Beirat: Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher	Vereinsregister Nr.: VR 951 Amtsgericht Stendal		
Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung Sprecher: Ingo Kautz Stv. Sprecher: Dieter Lehmann	Steuernummer: 111/140/04199 Finanzamt Halle-Nord		